



# KAUTZEN AKTUELL



Nr. 2/2019

## GEMEINDENACHRICHTEN KAUTZEN



Foto: Melanie Sauer

**Die Marktgemeinde Kautzen wünscht allen  
Leserinnen und Lesern einen  
schönen erholsamen Sommer und  
unseren Schülerinnen und Schülern eine  
entspannte Ferienzeit!**



österreichische | DER PARTNER DER  
**LOTTERIEN | SENIORENHILFE**

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Manfred Wühl, 3851 Kautzen, Fluggasse 11

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde 3851 Kautzen

Hergestellt im Eigenvervielfältigungsverfahren

## Bauarbeiten in der Marktgemeinde



Fotos: Gemeinde

In der KG Großtaxen wurde das notwendige Geländer zur Absicherung auf die bestehende Stützmauer montiert. Die Arbeiten, sowie das Geländer wurden von der Fa. Metalltechnik Kainz aus Dobersberg ausgeführt.

Kosten: € 15.326,-



In der KG Tiefenbach konnten die Nebenanlagen (Gehsteige) entlang der Landesstraße B30 fertig gestellt werden. Die Ausführung der Arbeiten erfolgte durch den NÖ Straßendienst. Herzlichen Dank an die NÖ Landesregierung für die Unterstützung und an die Straßenmeisterei Dobersberg für die durchgeführten Arbeiten.

## Kautzen Aktiv

### Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Kautzen!

Die Marktgemeinde Kautzen ist seit vielen Jahren „Gesunde Gemeinde“. Es ist unser Bestreben, dass das Thema Gesundheit mit all seinen dazugehörigen Bereichen auch in Zukunft in der Bevölkerung präsent ist.

Es ist uns ein großes Anliegen, die Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer welche mit ihren selbst erzeugten Produkten (nicht nur Lebensmittel) unsere Gemeinde bereichern, vor den Vorhang zu holen. Wir haben uns deshalb entschlossen einen Folder herauszubringen, in dem alle in unserer Gemeinde ansässigen Betriebe bzw. Privatpersonen ihre Produkte präsentieren können.

**Wir laden alle Interessierten ein, sich bis Ende September bei Herrn Gerhard Neid,  
Tel. 0664 2411222, zu melden.**

### Kundmachung des Ergebnisses der Europawahl 2019 der Marktgemeinde Kautzen

<b>Bei der am 26.05.2019 durchgeführten Europawahl wurden</b>	
553 Stimmen abgegeben	15 waren ungültig
<b>Von den 538 gültig abgegeben Stimmen haben erhalten:</b>	
<b>Partei</b>	<b>Stimmen</b>
Österreichische Volkspartei	397
Sozialdemokratische Partei Österreichs	68
Freiheitliche Partei Österreichs - Die Freiheitlichen	110
Die Grünen - Grüne Alternative	26
NEOS - Das Neue Europa	24
KPÖ Plus - European Left, offene Liste	9
EUROPA Jetzt - Initiative Johannes Voggenhuber	4

## Otto Prosenbauer-Privatstiftung



Die Maturanten und Ableger von Meisterprüfungen des Jahres 2019 aus Kautzen, erhielten von der Otto Prosenbauer-Privatstiftung eine namhafte finanzielle Unterstützung als Grundlage für ihren weiteren Bildungsweg.

Auf dem Foto: Pascale Deimel, Dr. Eberhard Wobisch, Kerstin Preisinger und Manfred Wühl

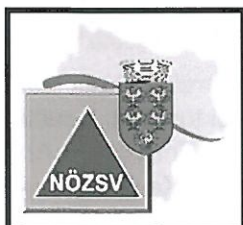
Nicht am Foto: Peter Martinetz, Rene Oberleitner und Fabian Zuba

## Müllablagerung am Gerichtsberg



Auf Grund der aktuellen Vorkommnisse müssen wir darauf hinweisen, dass der Sonnwendfeuerplatz am Gerichtsberg **kein Lagerplatz für Abfälle und Müll** ist.

## Achtung BETRUG



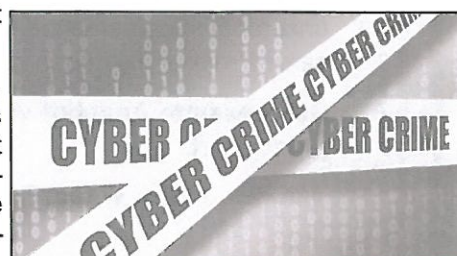
**Liebe Familie – da braucht ein Verwandter dringend eure Hilfe!!!**

Und zwar finanzielle Hilfe. Also Geld. Wer genau das ist, der da so dringend ein paar hundert Euro auf ein Konto im Ausland braucht, wissen Sie eigentlich nicht wirklich. Ein Neffe, eine Enkelin, von der Sie schon lange nichts mehr gehört haben.... Aber die Sache ist dringend, es geht quasi um Leben und Tod!

E-Mails und Anrufe mit solchen Notfällen werden immer mehr – und sie werden immer überzeugender. In den letzten Wochen haben leider wieder etliche Gutgläubige eine Menge Geld weggeschmissen. Weil das Geld, das da überwiesen wird, landet auf dem Konto von Betrügern, statt von Nichten oder Enkeln. Aber vor allem am Telefon klingt das ja oft wirklich überzeugend. Der Anrufer beschreibt ein herzerreißendes oder gefährliches Szenario, und er kennt auch ein paar Details aus Ihrer Familie. Nein, tut er nicht. Aber er ist gut geschult, wie man Leute aushorchen kann.

Es beginnt mit allgemeinen Familienbeziehungen, mit vagen Andeutungen, mit Namen, an die er sich nicht mehr genau erinnern kann. Und er weiß genau, dass die meisten ihm dann helfen. Dass sie dann von sich aus mit den Familienbeziehungen und Namen herausrücken. Er braucht nur mitzuschreiben und klingt nach ein paar Minuten total vertrauenswürdig.

Das Beste, was Sie machen können, ist auflegen (bzw. das Mail löschen). Noch besser ist, die Polizei zu informieren. Denn 99% dieser Anrufe und Mails sind schlicht und einfach Betrug. Wenn Sie wirklich unsicher sind, ob es nicht doch um einen Verwandten geht, dann legen Sie trotzdem auf. Reden Sie zuerst mit allen anderen Verwandten – auch mit denen, zu denen Sie schon lange keinen Kontakt mehr haben. Und in 99,9 % aller Fälle werden Sie draufkommen: es gibt keinen Notfall!



## NÖ Jugendpartnergemeinde



Am 26.04.2019 wurde unsere Gemeinde vom NÖ Jugendreferat zur Jugendpartnergemeinde zertifiziert. Der Bürgermeister Manfred WÜHL und der Jugendgemeinderat Sebastian SAGASTER durften in Wr. Neustadt von Jugend-Landesrätin Christiane TESCHL-HOFMEISTER die Urkunde übernehmen.

Schon im Vorjahr bewarb sich die Gemeinde Kautzen als Jugendpartnergemeinde. Bürgermeister, Jugendgemeinderat und das Gemeindeamt listeten sämtliche Vereine, Veranstaltungen und Locations auf, welche sich mit der Jugend, bzw. mit der Jugendarbeit in unserer Gemeinde beschäftigen und sendeten dies an das zuständige Jugendreferat, welches beim Amt der NÖ Landesregierung angesiedelt ist.

Auf dem Foto: Bgm. Manfred Wühl, Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Jugendgemeinderat Sebastian Sagaster

Obwohl wir eine so überschaubare Gemeinde sind, ist es fast unvorstellbar, wie viel Jugendarbeit und Angebote für junge Menschen von **euch**, unserer Bevölkerung, geleistet bzw. bereitgestellt wird. Ob beim Sportverein mit den vielen verschiedenen Sektionen, bei der Feuerwehrjugend, dem Reitverein, dem Jugendverein, oder bei Veranstaltungen wie dem Teichfest, Ballerfrauparty, Lan-Party, wenn sich unsere Jugend z.B. beim Marktfest/Oldtimertreffen mit einbindet.

Die Zertifizierung zur NÖ Jugendpartnergemeinde soll eine Anerkennung für euch alle sein, die bei uns in der Gemeinde die wichtige Aufgabe der Jugendarbeit wahrnehmen.

Im Bezirk Waidhofen an der Thaya wurden insgesamt vier Gemeinden zertifiziert.

## Sonne auf Schiene

### Das Schienenfahrrad Soschi 1 weltweit erstes energieautarkes Schienenfahrrad

Der Zukunftsraum Thayaland und die HTL Karlstein forschen derzeit an der Verwirklichung eines energieautarken Schienenfahrrades. Als Pilotprojekt und als Abschlussarbeit unter Leitung von DI Ansbert Sturm haben sich zwei Schüler die Aufgabe gestellt, ein bestehendes Schienenfahrrad mit Photovoltaik-elementen auszustatten und den Antrieb über Sonnenstrom zu gewährleisten. Mit vollem Einsatz und unzähligen Arbeitsstunden verwirklichte die Gruppe ein weltweites Vorzeigeprojekt. In Deutschland existiert zwar bereits eine Solarraisine, diese schafft allerdings nur 25% Energieautarkie, wir erreichen mit dem Soschi 1 100 % Energieautarkie. Damit wird das Soschi eigentlich keine Ladeinfrastruktur mehr benötigen. Ein dafür eingereichtes LEADER Projekt dient als Finanzierungsgrundlage. „Die innovative Anwendung von Sonnenenergie und die Kooperation mit unserem Ausbildungszentrum HTL Karlstein zeigt die phantastischen Möglichkeiten auf, weltweit einzigartige Vorhaben auch in unserer Region Thayaland zu realisieren“ freut sich Obmann BR Bgm. Ing. Eduard Köck. Die nun revitalisierte Eisenbahnstrecke Schwarzenau-Waidhofen/Thaya bietet sich als Teststrecke dafür hervorragend an. Sobald die Testphase beendet ist, sollen die Fahrzeuge auch für Gäste und Interessierte zur Verfügung stehen. Der Thayarunde Radweg wird damit um eine Attraktion reicher werden. Auch zukünftig hin soll die Kooperation zwischen den Schulen, Forschungseinrichtungen und der Region intensiviert werden. Dazu haben wir ein weiteres LEADER-Projekt mit dem Themenschwerpunkt Digitalisierung eingereicht. Die in unserer Region vorhandene Infrastruktur der Glasfasertechnologie ist dafür ideal geeignet, hier interessante Projekte ins Leben zu rufen.



**Das gesamte Angebot wird den Gästen und der Bevölkerung in einer exklusiven Regions-App präsentiert.**

**Info: Verein Zukunftsraum Thayaland, Lagerhausstraße 4, 3843 Dobersberg  
[office@thayaland.at](mailto:office@thayaland.at), 0664/2563824**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union  
Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus  
LE 14-20  
LEADER-Programm

## Mit Volldampf zur Thayarunde

Als das Veranstaltungshighlight heuer gilt die Wiedereröffnungsfahrt von Schwarzenau nach Waidhofen/Thaya am 19. Mai 2019. Ein Sonderzug mit Dampflokomotive wird kostenfrei für die Besucher zweimal die Strecke Waidhofen/Thaya nach Schwarzenau befahren. 2010 fuhr der letzte ÖBB-Zug nun wird die Strecke nach 9 Jahren Dornröschenschlaf in Kooperation mit dem Museumsbahnverein Zwettl wiedereröffnet. Die Wirtegemeinschaft von Waidhofen sorgt an diesem Feiertag für die kulinarische und musikalische Umrahmung. Die Ehrengäste werden mit der 92.2271 Dampflokomotive des Museums Bahn Vereines Zwettl um 10:55 im Bahnhof Waidhofen/Thaya erwartet. Diese eiserne Schönheit war übrigens bis zum Ende der Dampfzugzeiten 1976 auf der Thayatalbahn auch im Einsatz. Der Festakt beginnt um 11 Uhr am Bahnhofplatz. Für Kinder und Jugendliche gibt es die Möglichkeit, auf dem Abstellgleis im Bahnhof Waidhofen mit der Schienenfahrraddraisine erste Bekanntschaft zu schließen. Den Fahrradenthusiasten stehen ExpertenInnen der Fahrradservicefirmen des Thayalandes mit Rat und Tat zur Verfügung. Eine Testmöglichkeit für E-Bikeneuheiten rundet das Angebot ab. „Mit viel gemeinsamer Anstrengung ist es dem Verein Zukunftsraum Thayaland nun gelungen einen neuen Grundstein für die Eisenbahnerhaltung des Thayalandes zu legen“, erklärt Obmann BR Bgm. Ing Eduard Köck. Dieses besondere Ereignis sollte man sich keinesfalls entgehen lassen. Erst 2020 sind dann weitere Zugsfahrten auf dieser Strecke geplant. Für Interessenten soll es auch künftig möglich sein, einen Zug für Geburtstagsfeiern, Hochzeiten oder einen CitytoCity Einkaufszug für die Strecke Zwettl-Waidhofen zu buchen. Der Bahnhof von Waidhofen/Thaya erhält schrittweise wieder seine alten Aufgaben und wird neben dem Startpunkt für die Thayarunde-Raderkundungstouren auch als Ausgangsbasis für Schienenfahrzeuge wieder fungieren.

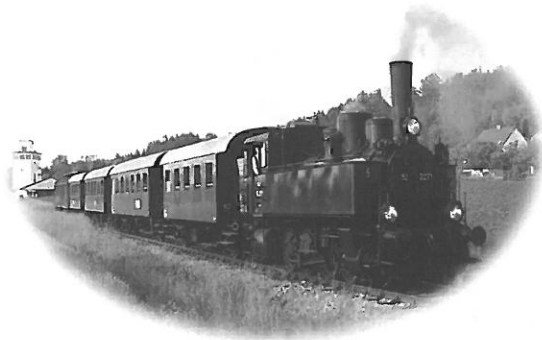


Foto: Zukunftsraum Thayaland

Ein weiteres Veranstaltungsfest findet in Groß-Siegharts und Ludweis-Aigen statt. Die Seebach – Radrunde gibt am 25. Mai 2019 ihr Eröffnungsteldichein. Eine Sternfahrt-kombiniert mit einem Wettbewerb – welche Gemeinde nimmt mit den meisten RadlerInnen teil –sorgt für geradete Feierlaune.

Das dritte große Ereignis wird mit dem Festival „Aufhorchen“ am 01.06.2019 für fulminante Abwechslung sorgen.

„Die Feste bilden eine schöne Kulisse und einen wunderbaren Rahmen um das Radfahrerlebnis auf der Thayarunde zu verstärken und sollen damit die Schönheiten der Region gekonnt herausstreichen“ freut sich Obmann BR Bgm. Ing Eduard Köck.

Der 111 Kilometer lange Radweg Thayarunde gilt längst schon als Topadresse für entspanntes Radfahren abseits der vielbefahrenen Straßen. So waren beispielsweise 2018 rund 35.000 Radlerinnen und Radler unterwegs. Um das Angebot laufend zu verbessern, werden in den nächsten Monaten weitere Radstrecken eröffnet. Die Kooperation mit der Kleinregion ASTEG und insbesondere mit den Knödelwirten der Region wird weiter intensiviert. Das gesamte Angebot wird den Gästen und der Bevölkerung in einer exklusiven Regions-App präsentiert.

**Info: Verein Zukunftsraum Thayaland, Lagerhausstraße 4, 3843 Dobersberg**

**[office@thayaland.at](mailto:office@thayaland.at), 0664/2563824**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus

 LE 14-20  
Entwicklung für den ländlichen Raum



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



# Volksschule und NNÖMS Kautzen

## NMS Kautzen in Worthing



Die SchülerInnen der 4. Klasse der NMS Kautzen verbrachten eine Woche in England. Um Land und Leute kennenzulernen und ihre sprachlichen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen bzw. diese zu erweitern, waren sie bei Gastfamilien untergebracht und besuchten eine Sprachschule. Außerdem konnten die SchülerInnen bei Ausflügen nach Eastbourne, Brighton und London viele neue Eindrücke gewinnen.

SchülerInnen von links nach rechts:  
hinten: Jakob Weber, David Altmann, Felix Steiner, David Androsch, Petra Königshofer, Jonas Jungwirth  
vorne: Marvin Datler, Stefanie Dangl, Noreen Leyrer-Schlosser, Lisa Winter

## Ausflug der VS Kautzen nach Heidenreichstein

Am 21. Mai erlebten die Mädchen und Buben der 3. und 4. Schulstufe der VS Kautzen einen aufregenden Vormittag in der Wasserburg Heidenreichstein. Im Rahmen des Workshops erhielten die Kinder eine Führung durch die Burg. Ein Höhepunkt dabei war der Weg auf einer schmalen Steintreppe in den Bergfried. Die SchülerInnen durften Rüstungsteile probieren und ein eigenes Wappen entwerfen. Zum Abschluss wurde in der Burgküche eine mittelalterliche Speise - Haferbrei - gekocht und gemeinsam gegessen. Ein wirklich unvergessliches Erlebnis.



Auf dem Foto:

Die Klassenlehrerinnen Doris Haider und Sonja Appel und Mariella Datler, Verena Dely, Lukas Eglau, Leah Hahn, Daniel Hellinger, Ricarda Immervoll, Katrin Klein, Sarah Köck, Dorian Lackner, Elena Legl-Perzi, Andreas Macho, Jakob Macho, Tobias Miedler, Raphael Oberleitner, Jonas Pregesbauer, Clemens Preisser, Clemens Prosenbauer, Alexander Schlögl, Leander Seidl, David Tischleritsch, Viktoria Wanko, Leon Weisgram und Philipp Wunsch

## Energie mit Fantasie

Die Klimabündnis Schule VS Kautzen nahm am 29. April 2019 an einem Workshop mit dem Titel „Energie mit Fantasie“ teil. Dabei wurden den Kindern in verschiedenen Stationen und Spielen die unterschiedlichen Arten von Energiegewinnung nähergebracht, und sie erfuhren auch sehr anschaulich, wie die Energie, mit der das Schulgebäude versorgt wird, entsteht und ins Schulhaus gelangt, indem die Schüler und Schülerinnen mit ihren Lehrerinnen das Heizwerk besuchten.



Auf dem Foto: die Schülerinnen und Schüler der 3.+4. Schulstufe

Clemens Prosenbauer, David Tischleritsch, Mariella Datler, Ricarda Immervoll, Leah Hahn, Sarah Köck, Verena Dely, Alexander Schlögl, Raphael Oberleitner, Dorian Lackner, Katrin Klein, Viktoria Wanko, Jakob Macho, Clemens Preisser, Elena Legl-Perzi, Lukas Eglau, Jonas Pregesbauer, Andreas Macho, Philipp Wunsch, Leon Weisgram, Tobias Miedler sowie die Lehrerin Sonja Appel, Klimabündnis Beauftragte Lisa Schawerda und Herr Erwin Zuba, der die Führung durch das Heizwerk organisierte.

## Projektwoche in Raabs/Thaya

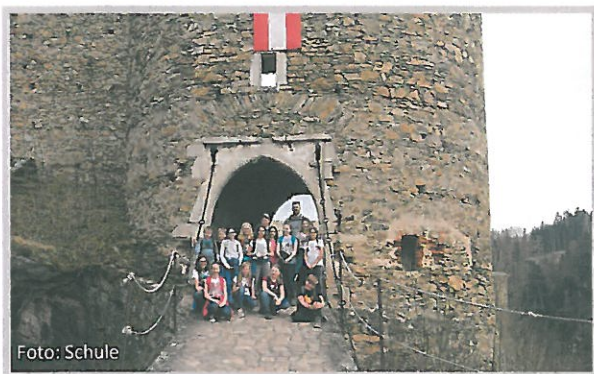


Foto: Schule

Mehr als nur Spaß hatten die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse der NMS Kautzen bei ihrer Projektwoche in Raabs/Thaya. Fünf Tage waren voll mit tollen Programmpunkten. Am Montag durfte natürlich ein Besuch im Hallenbad nicht fehlen. Weiter ging es mit einer Sagenwanderung auf die Ruine Kollmitz. Bei einer Waldpädagogikwanderung durften die Kinder in Gruppen eine Kugelbahn bauen, welche auch getestet wurde. Am Dienstagnachmittag wurde die Thaya mit Kanus unsicher gemacht. Am Abend zeigten die Burschen und Mädels ihr Können beim Kegeln. Das Lamatrekking und der Bau des Floßes, mit welchem die Kinder die Thaya entlang-

fuhren und auf Schatzsuche gingen, machte den Schülerinnen und Schülern besonders großen Spaß. Auch eine Rätselrallye durch Raabs durfte nicht fehlen. Beim Tennisspielen und einem Juxturnier konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Zum Abschluss ging es noch ab in das Schloss Raabs/Thaya, um zu sehen, wie die Menschen damals lebten. Eine gelungene Woche, die hoffentlich lange in Erinnerung bleibt, ging viel zu schnell zu Ende.

Auf dem Foto:

Vanessa Androsch, Alia Bartuschek, Jasmin Bilkova, Lara Dangl, Katharina Dely, Dominique Jäger, Anna Lieb, Matthias Liepold, Kerstin Müller, Laura Österreicher, David Pischinger, Leonie Popp, Patrick Tischleritsch, Luca Wettstein und die Lehrpersonen Lisa Dollensky und Hannes Filler

## Tagesausflug der Tschechischgruppe

Am 6. Juni 2019 unternahm Tschechischlehrerin Vilma Nashadilova und Klassenlehrerin Doris Haider mit den Schülerinnen und Schülern der 3.+4. Schulstufe, die den Freigegegenstand Tschechisch besuchen, einen Tagessausflug nach Znaim. Dabei wurde eine Fahrt durch Znaim mit einem Bummelzug unternommen, die unterirdisch begehbaren Teile der Stadt besichtigt und die Kinder durften ihre Sprachkenntnisse beim Einkaufen testen.

Am darauffolgenden Tag, 7. Juni führte Frau Nashadilova auch die Tschechischgruppe der NNÖMS Kautzen durch Znaim. Der Tschechischunterricht kommt bei den Kindern so gut an, dass sich auch für das nächste Schuljahr bereits wieder rund 50 Kinder aus beiden Schulen für den Freigegegenstand angemeldet haben.



Foto: Schule

Auf dem Foto:

Vilma Nashadilova, Sarah Köck, Lea Hahn, Dorian Lackner, Leon Weisgram, Doris Haider, Raphael Oberleitner, Mariella Datler, Klara Pulpanova, Clemens Prosenbauer, Lukas Eglau, Elena Legl-Perzi, Verena Dely, Alexander Schlögl, Jakob Macho, Daniel Hellinger und Katrin Klein.

## RADWORKSHOP Trotz launischen Wetters - gute Laune am Rad

60 Schülerinnen und Schüler der NMS Kautzen trotzten dem launischen Wetter und meisterten ein Radfahr-Sicherheits-Training der Klima- und Energie-Modellregion Thayaland bravourös.

Tapfer und mit Freude bewältigten Sie die einzelnen Stationen auf dem Radsattel und zeigten stolz ihre Kunststücke.

Auch in den Stationen „Rund ums Rad“ vom Radklub Falke wurde viel geboten!

Eine Anleitung zur Pflege und Wartung, Patches picken, die Sicherheitsausrüstung am Fahrrad und die Anpassung des Rades an die persönlichen ergonomischen Bedürfnisse. Wichtig war den „Falken“ und Mitarbeitern der KEM Thayaland, dass sich die Jugendlichen im öffentlichen Verkehr gut und sicher bewegen können.

Organisatorin Lisa Schawerda: „Die Freude am Radfahren früh zu fördern war unser Ziel. Denn wer Rad fährt, bleibt gesünder und leistet einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz.“ Hannes Filler, Lehrer der NMS: „Besonders gefreut hat mich, mit welchem Interesse und Eifer die Schülerinnen und Schüler sowohl am Fahrtechniktraining als auch an der Theorie rund ums Fahrrad dabei gewesen sind.“

In bestem Sinne ausgestattet können nun alle gut in den Sommer radeln.



1. Klasse: Androsch Vanessa, Bartuschek Alia, Bilkova Jasmin, Dangl Lara, Dely Katharina, Jäger Dominique, Lieb Anna, Liepold Matthias, Müller Kerstin, Österreicher Laura, Pischinger David, Popp Leonie, Prosenbauer Nevio, Tischleritsch Patrick, Wettstein Luca,



2. Klasse: Altmann Elias, Aschauer Lukas, Batek Timea, Dangl Alexander, Dangl Tobias, Eglau Thomas, Hellinger Anna Lena, Immervoll Benedikt, Klein Verena, Königshofer Lukas, Miedler Niklas, Pascher Gerhard, Sann Timo, Semper Oliver, Weisgram Kevin, Wühl Lea, Wunsch Maximilian, Zuba Michelle



3. Klasse: Altmann Nina, Altmann Kiki, Blei Marvin, Eglau Kathrin, Habisohn Reinhard, Koller Maurice, Müller Kevin, Neuwirth Florian, Österreicher Melanie, Österreicher Stefanie, Prosenbauer Tobias, Sann Nico, Schreiber Benjamin, Wanko Leonie, Winter Gabriel, Wühl Nadine



4. Klasse: Altmann David, Androsch David, Dangl Stefanie, Datler Marvin, Jungwirth Jonas, Keusch Marcel, Königshofer Petra, Leyrer-Schlosser Noreen, Steiner Felix, Weber Jakob, Winter Lisa-Maria.

Alle Fotos: Schule



## Wandertag zum Bauernhof

Einen Wandertag zum Bauernhof der Familie Martin Rausch und Claudia Philipsky nach Triglas unternahm die Volksschule Kautzen mit allen Kindern und Lehrerinnen am 21. Juni 2019. Dabei lernten sie nicht nur die Produktionsabläufe in der Landwirtschaft kennen, sondern durften auch die vielen verschiedenen Milchprodukte, die auf dem Hof selbst erzeugt werden, verkosten. Die Kinder durften auch das Melken an einem Plastikeuter ausprobieren und die Kleintiere auf dem Hof streicheln.

Foto: Schule



Auf dem Foto die Schülerinnen und Schüler der Vorschulstufe und ersten Schulstufe:

Valentina Eglau, Karolina Siedl, Turpal Tazabiev, Julia Philipsky, Aishat Tazabiev, Maximilian Kolar, Stefan Wanko, Lorenz Macho, Angelina Macho, Lorena Poindl, Claudia Philipsky, Klassenlehrerin Melanie Winkelbauer, Markus Schuhmacher, Klassenlehrerin Melanie Daniel und Fabian Schlögl

## Jubiläum



Anlässlich der Diamantenen Hochzeit von  
**Franz und Gisela Rinda aus Großtaxen**  
gratulierten Bürgermeister Manfred Wühl und Ortsvorsteher  
Christian Legl-Perzi (nicht am Foto).

Anlässlich der Diamantenen Hochzeit von  
**Willibald und Hermine Steiner aus Kautzen**  
gratulierten die Marktgemeinde Kautzen und der Bauern-  
bund: Bürgermeister Manfred Wühl, GGR Günther Datler,  
Martin Schmidt und Erwin Zuba (nicht am Foto).



Weiters gratulierte die Marktgemeinde Kautzen

**Anton und Maria Groß aus Pleßberg**

zur Goldenen Hochzeit.

## Kindergarten

### Natur im Kindergarten (er)leben

Im Kindergarten möchten wir den Kindern die Möglichkeit geben, den Jahreskreislauf der Natur zu erleben. Kinder entwickeln eine natürliche Neugierde und Freude, wenn sie ihre Umgebung und die Natur entdecken können. Sie erleben so Wachstumsvorgänge aus nächster Nähe und Veränderungen durch die wechselnden Jahreszeiten werden beobachtbar.

Vor einigen Jahren legten wir gemeinsam mit Kindern und Eltern einen essbaren Naschgarten mit verschiedensten Beeren an. Die Kinder genießen diese Vielfalt und lieben es die reifen Früchte direkt von den Pflanzen und Sträuchern zu naschen. So findet mittlerweile unser Naschgarten auch in unserer

pädagogischen Arbeit statt, denn wir bereiten aus den Früchten Marmeladen, Säfte und auch Süßspeisen zu. Bei diesen Prozessen werden die Kinder von Anfang an miteinbezogen und dürfen auch bis zur Fertigstellung mithelfen.



Im Vorjahr wurde unser Garten um ein Hochbeet erweitert, bei dem die Kinder aus nächster Nähe Wachstumsvorgänge vom Samenkorn bis zum fertigen Gemüse miterleben können. Selbst geerntetes, gewaschenes und geschnittenes Gemüse motiviert Kinder wesentlich mehr zum Kosten (von bis dahin vielleicht unbekanntem Gemüsesorten), weil sie aktiv miteinbezogen werden.



In diesem Kindergartenjahr wollten wir mit den Kindern die Vielfalt an Kräutern kennen lernen. Bei Kräutern denken wir in erster Linie an Küchenkräuter wie Schnittlauch, Petersilie, Liebstöckel, usw. Dass die Kräuterwelt aber noch viel mehr zu bieten hat, zeigte uns die ausgebildete Kräuterpädagogin Michaela Perzi mit ihrer Kräuterziege Gretl.



Gemeinsam gingen wir auf eine Erkundungsreise welche wildwachsenden Kräuter uns die Natur in unmittelbarer Kindergartenumgebung schenkt. Wir entdeckten den Spitzwegerich, die Schafgarbe, das Gänseblümchen, den Löwenzahn, die Gundelrebe und die Brennessel. Auf spielerische Art lernten wir mit der Kräuterziege Gretel viel Wissenswertes über unsere gesammelten Kräuter und zur Jause konnten sich die mutigen Kinder ihr Butterbrot mit den verschiedenen Kräutern belegen und verkosten. Es war ein interessanter, spannender, lustiger und lehrreicher Vormittag.



## Rotes Kreuz



Copyright Foto: Ronald Samuiloff Fotografie

Am Freitag, 03.05.2019 fand an der Rot Kreuz Bezirksstelle eine Ehrungsfeier statt.

Aus unserer Gemeinde wurden Anselm Hauer und Dominik Kainz ausgezeichnet.

Die Gratulanten waren Vizepräsident Ing. Leopold Rötzer, Bezirksstellenleiter Mag. Günter Stöger und der Stützpunktleiter der Marktgemeinde Kautzen Herbert Jöch.

## TAGESAUSFLUG MIT DEM ROTEN KREUZ



### GÄRTNEREI SANDNER, BROTMUSEUM & BAUERNSCHMAUS

13. und 20. August 2019

Abfahrt: 06:30 Uhr Dobersberg

06:50 Uhr Volksschule Thaya

07:00 Uhr Rotes Kreuz WT

€78,- / Person

Ein Rundgang mit Gärtnermeister führt uns durch die Gärtnerei. Im Café stärken wir uns mit einer kleinen Jause, bevor es weiter in das Brotmuseum „Paneum“ geht. Abschließend werden wir im Heurigenstüberl Pichler mit einem deftigen Bauernschmaus verköstigt.

#### Information und Anmeldung:

Regina Hauer // Tel.: 059-144 70 000 oder 0664- 885 43 975



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
Aus Liebe zum Menschen.



BLUT SPENDEN  
RETTET LEBEN

[www.blut.at](http://www.blut.at)  
0800 190 190

**Samstag, 27. Juli 2019**  
**11.00-13.00 u. 14.00-17.00**  
ANNAHMESCHLUSS: 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

**Volks- u. neue Nö Mittelschule  
KAUTZEN**

Blut spenden können Frauen und Männer ab 18 Jahren, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie eine vollwertige amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.



**Der Musikverein  
Dobersberg  
lädt zum**

**DÄMMERSCHOPPEN**

**Schlosspark Dobersberg  
Sa. 24. August 2019**

18:00 Uhr spielt das Jugendorchester Dobersberg  
19:30 Uhr Einmarsch der Gastkapelle  
anschließend spielt für Sie die  
Stadtkapelle Groß Siegharts

Für Speisen und Getränke sorgt der Musikverein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Eintritt freie Spenden

Raiffeisenkasse   
Dobersberg - Waldkirchen

Musikverein Dobersberg Obm. Hubert Bogg, Karlsteiner Str. 36, 3843 Dobersberg, ZVR-Zahl: 490076218

## Nationalratswahl 2019

### „Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl zum Nationalrat, die Festsetzung des Wahltages und des Stichtages

Aufgrund des § 1 Abs. 2 der Nationalrats-Wahlordnung 1992 – NRWO, BGBl. Nr. 471, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 32/2018, wird verordnet:

§1. Die Wahl für den Nationalrat wird ausgeschrieben.

§2. Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates wird als Wahltag der **29. September 2019** festgesetzt.

§3. Als Stichtag wird der **9. Juli 2019** bestimmt.“

### Wahlservice zur Nationalratswahl 2019

Am 29. September wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang September eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 29. September bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. September. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.



## STEINMETZMEISTER WOLFGANG MAHRINGER



☞ FRIEDHOFARBEITEN

☞ NATURSTEINHANDEL

☞ NATURSTEINPRODUKTE

☞ STEIN FÜR HAUS UND GARTEN

HEIZWERKSTRASSE 6, 3843 DOBERSBERG

T: +43 0664/255 65 23

WOLFGANG@STEINMETZMAHRINGER.AT

WWW.STEINMETZMAHRINGER.AT

STEINMETZTRADITION IN VERTER GENERATION

# >>> NÖ Bauordner: Jetzt am Gemeindeamt abholen!

## Auf uns können Sie bauen!

Die Marktgemeinde Kautzen ist der optimale Platz um seine „eigenen vier Wände“ zu errichten. Bevor es so weit ist, gibt es wichtige Entscheidungen zu treffen: Die Auswahl des Grundstücks, die gewünschte Bauweise, der Energiestandard, die Finanzierung Ihres Bauvorhabens und vieles mehr. Um Sie dabei bestmöglich zu unterstützen dürfen wir Ihnen den NÖ Bauordner der Energie- und

Umweltagentur NÖ inkl. Gutschein für eine firmenunabhängige Energieberatung kostenlos bereitstellen. Er steht für Sie am Gemeindeamt zur Abholung bereit. Ich wünsche allen Häuselbauerinnen und Häuselbauern gutes Gelingen bei ihrem Bauvorhaben

Mit besten Grüßen, Ihr

**Bgm. Manfred Wühl**

## NÖ Bauordner – bringt Ordnung auf die Baustelle!

Eine überlegte Planung zahlt sich aus, denn jeder Quadratmeter kostet. Nehmen Sie sich für die Planung Ihres Traumhauses Zeit und lassen Sie sich von Profis beraten.

Viele Entscheidungen, die Sie heute treffen, wirken noch Jahrzehnte nach. Besonders, wenn es um eine nachhaltige, kosteneffiziente und energiesparende Bauweise geht.

Der NÖ Bauordner begleitet Sie auf diesem Weg. Er enthält neben einen Gutschein für eine kostenlose und firmenunabhängige Energieberatung, wichtige Informationen rund um das Thema Neubau, Checklisten und Planungshilfen.

Der NÖ Bauordner hilft Ihnen bei

- der Auswahl des Grundstücks
- Fragen zum Baurecht

- der Planung
- der Auswahl der beteiligten Unternehmen
- der Abschätzung der Kosten
- der Finanzierung Ihres Traumhauses

### Nähere Informationen und Bestellung

Ab sofort können Sie den NÖ Bauordner über Ihre Gemeinde beziehen:

Bestellen Sie Ihr persönliches Exemplar bequem und kostenlos online unter [www.energieberatung-noe.at/bauorder](http://www.energieberatung-noe.at/bauorder) und holen Sie ihn anschließend am Gemeindeamt ab.

Weitere Informationen und Bestellung unter [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at)



© 02742-22144

## Thayaland gelingt EU Projekt an Land zu ziehen



Foto: Zukunftsraum Thayaland

Vlnr: Bgm Karl Elsigan (Obmann Kleinregion ASTEG) Bgm Mgr. Roman Fabes (Obmann Region Renaissance) BR.Bgm Ing. Eduard Köck (Obmann Zukunftsraum Thayaland) bei der Präsentation des Interreg Projektes in Telč

Der Verein Zukunftsraum Thayaland hat gemeinsam mit der Kleinregion ASTEG und der Region Renaissance in Tschechien den Zuschlag für das grenzüberschreitende Interreg Projekt „Willkommen im Natur und Kulturerbeland“ bekommen. Der Zukunftsraum setzt dabei ganz auf die Tradition der Sommerfrische im Thayaland und wird als eines der 4 Hauptthemen (Kräutererlebnis, alte Erdbauten und verlassene Heimaten) diese in den nächsten 3 Jahren umsetzen. Die Wiederbelebung und Instandsetzung der Zugänge zur Thaya und die Errichtung von Erlebnispunkten an der Thaya sind geplante Projektinhalte. Das gesamte Projektvolumen beträgt 1,5 Millionen Euro davon 1,25 Millionen Euro von der EU und verteilen sich auf die 3 Partner. Die Regionen bauen dann ein gemeinsames Archiv auf, das durch eine grenzüberschreitende App der Bevölkerung zugänglich gemacht werden soll.

„Dieses Projekt gibt uns die Möglichkeit, die grenzüberschreitenden Themen Sommerfrische, Kräutererlebnis und Geschichte auf der Thayarunde weiterzuentwickeln. Es entstehen dadurch wieder neue Bausteine um das Radfahrerlebnis auf der Thayarunde und der Region Thayaland zu verstärken“ freut sich Obmann BR Bgm Ing Eduard Köck.

Der 111 Kilometer lange Radweg Thayarunde, der auf den ehemaligen Bahntrassen Waidhofen/Thaya – Slavonice und Göpfritz/Wild-Raabs/Thaya verläuft, spielt dabei wieder eine zentrale Rolle. Er ist durch seine grenzüberschreitende Routenführung auch verbindendes Element für die geplanten Maßnahmen. Gerade für den Zukunftsraum bildet die Zusammenarbeit mit der Region Renaissance die Anknüpfung um zukünftige Themen wie Mobilität, Tourismus und im besonderen Radinfrastrukturentwicklung nachhaltig weitervorzutreiben.

Der Verein Zukunftsraum Thayaland koordiniert die Aktivitäten auf österreichischer Seite. Vereinsobmann ist BR Bgm Ing. Eduard Köck betont: „Wir arbeiten schon seit Jahren an grenzüberschreitenden Ideen und haben auch bereits die Weichen gestellt, um weitere Projekte ins Leben zu rufen.“

## Veranstaltungen

FR	26.07.19	Ballerfrauparty	Sporthaus
SA	27.07.19	Blutspenden	Schulaula
SO	28.07.19	Kirtag Sportverein	Sporthaus
SO	04.08.19	Lebendes Museum	Heimatismuseum
SO	04.08.19	Gemeindebücherei	Gemeindeamt Kautzen
MO-SA	05.-10.08.19	Zitherseminar	
DI	06.08.19	Messe Kapelle Radschin mit Zithermusik	Kapelle Radschin
SA	10.08.19	Zitherkonzert	Schulaula
SA-SO	10.-11.08.19	Kirtag Illmau	FF Haus Illmau
DO	15.08.19	Tag der Offenen Tür in der Obermühle	Obermühle Tiefenbach
SA	17.08.19	Eröffnung Sonderausstellung „Gläser und Glaskunst“	Heimatismuseum
SO	18.08.19	Gemeindebücherei	Gemeindeamt Kautzen
SA	24.08.19	Parkfest	Park
SO	01.09.19	Lebendes Museum	Heimatismuseum
SO	01.09.19	Gemeindebücherei	Gemeindeamt Kautzen
SO	08.09.19	Familiennachmittag	Badeteich Illmau (Pfententeich)
SO	15.09.19	Wandertag	Sporthaus
SO	15.09.19	Gemeindebücherei	Gemeindeamt Kautzen
SO	22.09.19	Erntedankfest u. Pfarrcafe	Kirche u. Jugendheim

## Freie Wohnungen

Projekt	Top	frei ab	Wnfl.	Eigenmittel	
Kautzen WH 4	4	sofort	76,89 m <sup>2</sup>	€ 4.289,68	Mit Top 7 verbunden, Rückbau ja wenn Interessent nur eine Wohnung will
Kautzen WH 4	7	sofort	73,70 m <sup>2</sup>	€ 4.029,52	Mit Top 4 verbunden, Rückbau ja wenn Interessent nur eine Wohnung will



### Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

Registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

A-3820 Raabs an der Thaya | Wohnbauplatz 1

t +43(0)2846 | 7014 – 116 — f +43(0)2846 | 7014 – 9

[r.dundler@waldviertel-wohnen.at](mailto:r.dundler@waldviertel-wohnen.at)

[www.wav-wohnen.at](http://www.wav-wohnen.at) — [www.facebook.com/wav.wohnen](https://www.facebook.com/wav.wohnen)